



**PENTACONTROL**  
25 JAHRE



## 25 Jahre PentaControl AG – GNI Gebäude Netzwerk Initiative

Was zwei so unterschiedliche Gesellschaften verbindet –  
Rückschau in eine spannende Entwicklungszeit und ein Versuch  
in die Zukunft zu schauen.

Mit moderner Bustechnologie und durchdachten Funktionen startete 1996 das im schaffhausischen Beringen beheimatete Unternehmen PentaControl AG mit Produkten und Leistungen für die integrale Gebäude- und Raumsteuerung.

**Bereits vor 30 Jahren**, noch unter dem Bircher-Firmendach, haben sich Mitarbeiter des Unternehmens mit Lösungen für die Gebäudetechnik befasst. In Beringen wurden Mikroprozessorsysteme für Störmeldeanlagen entwickelt, weit vor der Zeit der allgegenwärtigen Computer.

Anfangs der 90er-Jahre begann die Entwicklung für Automationslösungen in LonWorks<sup>®1</sup>. Diese Technologie ermöglichte es, eigene und fremde Produkte einfach zu einem System zu verbinden. Damit konnte innerhalb kürzester Zeit PENTALON<sup>®</sup>, das System für integrale Gebäude- und Raumsteuerung, entwickelt und am Markt

lanciert werden. 1996 wurden sämtliche Aktivitäten mit Bezug zu Gebäuden und Bauwirtschaft als eigenständige Firma aus der Birchergruppe ausgegliedert.

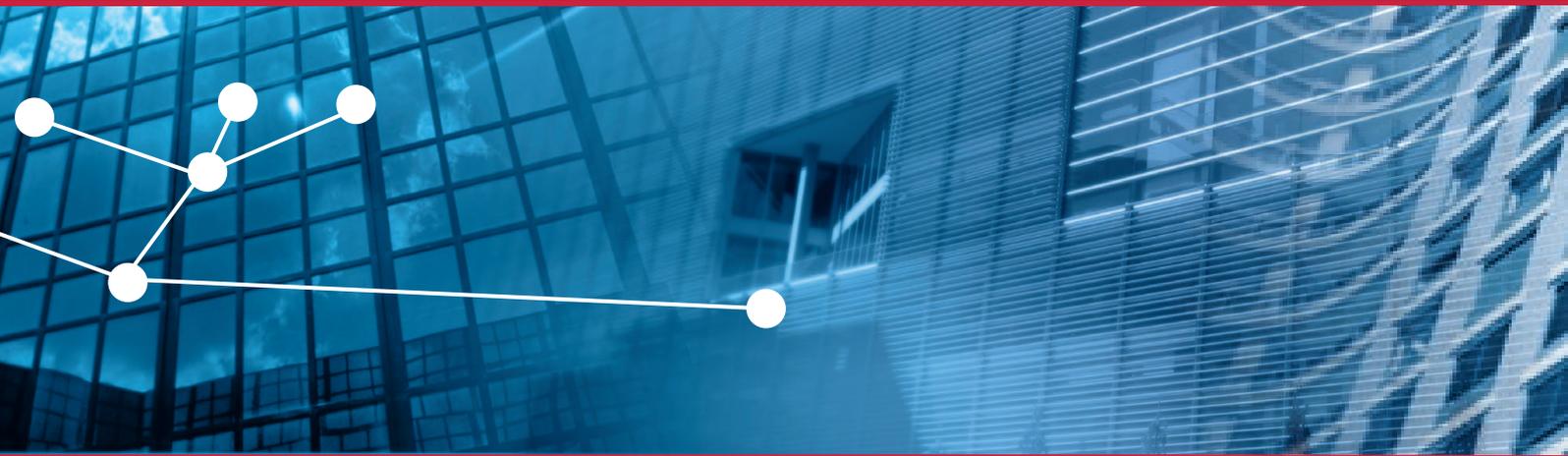
Im selben Zeitraum haben auch andere Entwicklungen stattgefunden. Zum Beispiel wurde der europäische Installationsbus, kurz EIB, entwickelt. Diese Technologie ist heute weitherum als KNX<sup>2</sup> bekannt. Auch BACnet<sup>3</sup> nahm in dieser Zeit die ersten Schritte Richtung Standardisierung auf.

Zu dieser Zeit haben sich ein paar grössere Akteure im Markt zur Gründung eines Vereins entschlossen, zwecks Promotion und Informationen über Technologien und Intelligenz im Gebäude. Hauptaufgabe war es, Gebäudeautomationslösungen verständlich an ein breites interessiertes Publikum weiterzuvermitteln. Das **GNI** (Gebäude Netzwerk Institut) war geboren. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten die Ingenieurschule Bern,

1 LON™ – Local Operating Network, ein Standard, der die Art der Kommunikation zwischen Geräten abschliessend definiert.

2 KNX – Die Bustechnologie für das Gebäude, die sich fast weltweit durchgesetzt hat.

3 BACnet – Ein Standard in der Gebäudeautomation, der definiert, wie sich verschiedene Produkte von verschiedenen Herstellern untereinander verstehen können.



Landis und Staefa Schweiz, Kummler und Matter Zürich, Elektrowatt Engineering, Amstein & Walthert Ingenieure und auch die die PentaControl AG, die damals noch unter dem Namen Bircher Gebäudetechnik firmierte. Die GNI war zu dieser Zeit ein geselliger Verein. So notierten doch die Referenten einer Initialveranstaltung auf ihre Imagefolien auch ihre Hobbys. Da standen Einträge wie Turniertanz, Guggenmusig, Skifahren, Wandern, Modellfliegen, Politik, Fliegerei, Geigenspiel und Familie. Langweilig ist es da bestimmt auch nach einer Vorstandssitzung nie geworden...

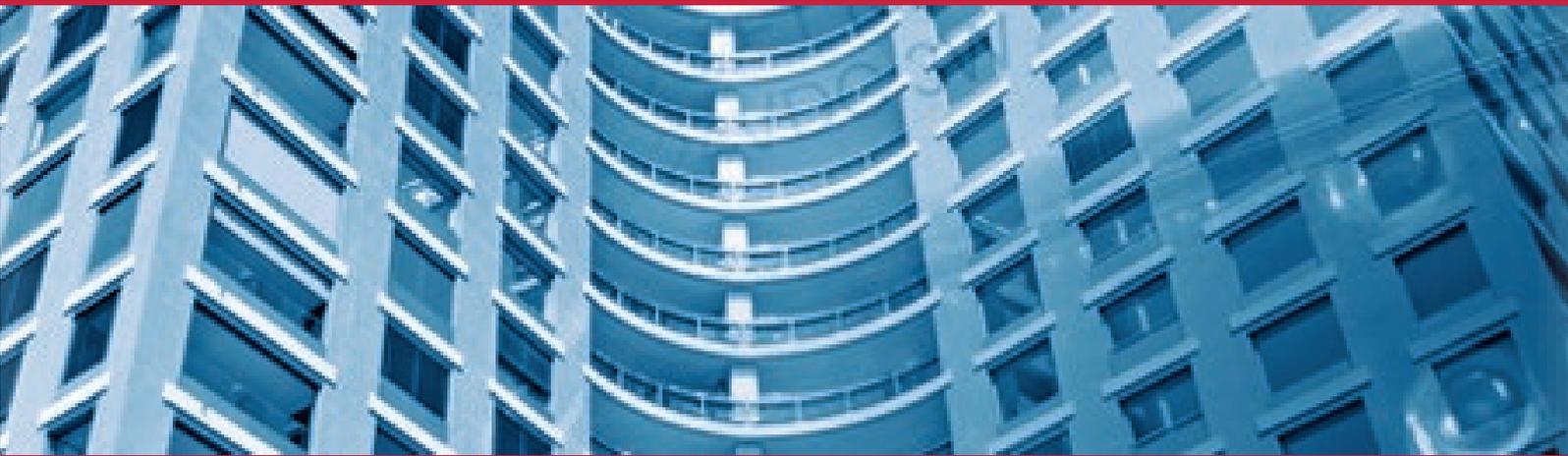
**Zurück zur PentaControl AG.** Längst werden nicht mehr nur Buslösungen gebaut. Das Spektrum erstreckt sich über alle Bereiche der GA (Gebäudeautomation) von Energieerzeugung (Wärme und Kälte) über Steuerungen für Lüftungssysteme aller Art bis zu Hoch integrierten Verbundsystemen, bei denen KLIMA mit BESCHATTUNG und BELEUCHTUNG und weiteren Technologien in Räumen nahtlos ineinanderfließen. Dabei sind Lösungen für Büro- und Industriebauten, Schulen, Spitäler und Heime Kerngeschäft. Heute agiert die PentaControl AG ausschliesslich als Systemintegrator<sup>4</sup>. Sie ist Lieferant für ein umfassendes Know-how in der Gebäude- und Raumautomation. Auf dem Leistungsausweis steht eine vielfältige Palette von Anwendungen in fast allen Branchen: Pharma, Chemie, Banken, Büros, Industrie, Logistikunternehmungen, internationale Organisationen, Schulbauten sowie öffentliche Verwaltungen.

<sup>4</sup> Als Integrator wird ein Unternehmen bezeichnet, welches Automationsideen von Bauherren und Planern mit am Markt verfügbaren Geräten und Technologien in ein fertiges Werk umsetzt.

Andreas Wiggert, Partner und Leiter Technik: **«Lange Lebenszyklen sind im Gebäude ein Muss!** Investitionen in ein Gebäude haben sich an dessen Lebensdauer und Nutzungszyklus zu orientieren. Es ist für unsere Kunden von grösstem Interesse, auf eine langfristig verfügbare Technologie mit kleiner Störanfälligkeit setzen zu können.

Als Unternehmen haben wir einen Wandel vollzogen. Mit Raumautomation allein lassen sich nur wenige Projekte gewinnen. So haben wir uns am Markt nach innovativer Ergänzung umgesehen und sind bei Loytec, einem in Wien domizilierten internationalen Automationslieferanten fündig geworden. Heute realisiert PentaControl circa 50 Prozent des Volumens mit Leitsystemen und Automationslösungen für Heizungs-, Lüftungs-, Kälteanlagen sowie weiteren Gewerken, die im Gebäude der Sicherheit und dem Komfort dienen.» Kernkompetenz aber ist immer noch die Aufgabenstellung, gewerkübergreifend zu automatisieren. Wir verbinden bewusst HLK und Elektro und fahren ausgezeichnet mit diesem Ansatz. Der wirtschaftliche Erfolg trägt dieses Unternehmen. Gerade dort, wo verschiedene Gewerke zusammen automatisiert werden, ist der Vorteil für den Kunden am grössten. Zuerst bei den Erstellungskosten, dann im langjährigen Betrieb.

Die schlagkräftige Mannschaft, der PentaControl AG besteht aus 13 Mitarbeiter/-innen und erarbeitet Jahr für Jahr ein ansehnliches Ergebnis. Bruno Kistler, Geschäftsführer und Partner: «Das Unternehmen ist kerngesund und strebt weiter ein Wachstum an. Nicht nur technisch hat sich das Unternehmen gewandelt, sondern auch strukturell. Die Herausforderung ist, am Ball zu bleiben, respek-



tive immer eine Nasenlänge voraus zu sein. Vor allem der technische Wandel hat in unserer Branche enorm an Fahrt aufgenommen. Da ist es unumgänglich, zusammenzuspannen. Es wird intensiver mit anderen Integratoren zusammengearbeitet. Das ermöglicht es, auch grössere Volumen professionell abzuwickeln.

**Entscheidend für die Zukunft eines Unternehmens ist die Flexibilität.**

Das Geschäftsmodell heute muss nicht zwingend auch morgen funktionieren. Wer sich den wandelnden Bedürfnissen anpassen kann und schnell und flexibel auf Markttrends reagiert, wird eine Zukunft haben. PentaControl AG hat in der Vergangenheit mehrfach diese Flexibilität bewiesen und sich neuen Bedürfnissen angepasst, ohne Bewährtes über Bord zu werfen. Sie hat sich vom Produkthersteller zum Integrator für Raumlösungen gewandelt, zum Integrator von ganzen Leitsystemen weiterentwickelt, und es geht weiter!

So wurde bei PentaControl AG zum Beispiel **NUNTIO™, das Störmeldeportal** lanciert. Dieses erlaubt es, Störmeldeanlagen auf einfache Art an die moderne Zukunft der dezentralen Meldedienste anzuschliessen, und bietet einen hohen Komfort für Nutzer und Betreiber. Alarmserver werden überflüssig. Es bleibt ein zuverlässiger, immer aktueller Dienst im grossen Netz. Im Moment wird gerade am Leitsystem für die Cloud gearbeitet, denn es wurde erkannt, dass Systeme universell gepflegt werden müssen und rund um die Uhr Verfügbarkeit garantieren sollten. PentaControl geht hier nicht nur einen Schritt in die digitale Zukunft, hier wird gespart.

Nun, was verbindet diese innovative Firma mit der GNI? Seit der Gründung hat sich PentaControl AG über zwanzig Jahre lang im Vorstand engagiert, mit dazu beigetragen, die Branche weiterzubringen. Die GNI und der Austausch innerhalb dieser Organisation mit den Mitgliedern, aber auch im Vorstand, hat viel dazu beigetragen, dass dieses Unternehmen heute so dasteht, wie es ist. In den Anfängen haben Mitarbeiter der Penta am Fachbuch für die Gebäudeautomation mitgeschrieben. Ein mittlerweile längst vergriffener Titel. Viele der innovativen Ideen und Veranstaltungen waren Teil der Aktivitäten und getragen von verschiedenen Exponenten der Firma. Auch heute blicken wir zurück auf eine äusserst spannende Vergangenheit der GNI und der ganzen GA-Branche. Daher sind wir stolz, ein Mitglied dieses Vereins zu sein, und feiern auch kräftig mit, wenn es heisst: 25 Jahre GNI.

PentaControl AG wird keine Jubiläumsveranstaltungen in eigener Sache durchführen. Wir unterstützen jedoch die GNI in der Organisation und Promotion des Jubiläums und freuen uns, wenn wir den einen oder anderen Kunden an diesem Anlass begrüssen dürfen. Wir haben Grund zum Feiern, wir sind auch 25 Jahre jung geblieben.

Bruno Kistler  
Geschäftsführer und Partner



**Bruno Kistler**  
Partner  
Geschäftsführung



**Andreas Wiggert**  
Partner  
Geschäftsführung



**Claude Zanca**  
Leiter Gebäudeautomation  
Mitglied der Geschäftsleitung

## Marken bei PentaControl AG

### Loytec GA-Lösungen

Gebäudeautomationssystem für die Vernetzung verschiedenster Protokolle unter einem einheitlichen BACnet-Leitsystem.

### LROC Raumlösungen

Dezentrales parametrierbares Automations-system für standardisierte Anwendungen.

### PENTALON® Raumlösungen

Regelgeräte mit Funktionen für Licht, Beschattung, Raumklima, Türmanagement etc.

### NUNTIO™ – das Alarmportal

für die Eskalation von Meldungen über verschiedenen Medien.

### NUNTIO™ WEB – das GA-Portal

Gebäudeleitsystem im Abonnement für die Visualisierung, die Eskalation von Meldungen und die Aufzeichnung von Daten.

### ARGUS Störmeldegeräte

Standalone und kommunikative Störmeldelösungen. Modern, vernetzt und immer verfügbar.